

[20236.] Zum baldigsten Antritt wird für ein lebhaftes Kunstgeschäft in einer größeren Residenz Deutschlands ein junger Mann als Gehilfe gesucht, der gewandte Umgangsformen im Verkehr mit feinem Publicum hat, der engl. Sprache mächtig ist und Kenntnisse des Kunsthandels besitzt. Event. würde auch auf einen jungen Mann reflectirt, der in flotten Sortimentshandlungen, verbunden mit Kunstgeschäft, conditionirte und Lust hat, sich dem Kunsthandel zu widmen. Es wollen sich jedoch nur Herren melden, welche auf ein längeres Engagement reflectiren, umsichtig und selbständig arbeiten und im Besitze guter Zeugnisse sind. Gef. Offerten sub A. Z. # 5. nebst Beifügung der Photographie u. Zeugnisse werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20237.] Zum baldigen Antritt wird für ein Verlagsgeschäft Mitteldeutschlands ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten unter B. M. durch die Exped. d. Bl.

[20238.] Zum baldigsten Antritt suche ich einen gewandten jüngern Gehilfen.  
Gleiwitz. **M. Faerber.**

[20239.] Ich suche einen jüngern Gehilfen, welcher in einer Buch- und Papierhandlung practicirt hat und sich über seine Ehrlichkeit ausweisen kann.  
**Joh. Künstler in B. Leipa.**

[20240.] Zum möglichst sofortigen Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, dem ich die Leitung des Sortiments hauptsächlich anvertrauen könnte. Ich zahle 12—1500 M. Salär, verlange aber ausdauernden Fleiß, den richtigen Tact im Verkehr mit dem Publicum, saubere Handschrift, rasches Arbeiten und gebildetes, bescheidenes Benehmen. Gef. Offerten mit Photographie sehe ich entgegen.  
Neustadt a. S., den 28. Mai 1876.

**Eduard Witter,**  
Firma: A. S. Gottschid-Witter's Buchhdlg.

**Gesuchte Stellen.**

[20241.] Ein Buchhändler, verheirathet, nahe an 30 Jahren, dem langjährige genügende Sortimentkenntnisse zur Seite stehen, so auch im Papier- u. Schreibmaterialienhandel durchaus bewandert, mit der Buchführung vertraut, sucht eine nur dauernde Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Suchender hat bereits Filialen selbständig geführt und könnte auch im Fall dem Chef vertreten.

Antritt nach Uebereinkunft, auch sofort.  
Gef. Offerten unter Chiffre A. M. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[20242.] Ein junger Mann, Sortimenter, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, im Buch- und Zeitungswesen ebenfalls gründlich erfahren, sucht Stellung, am liebsten in einem mit Buchdruckerei verbundenen Geschäft.

Derselbe bekleidet gegenwärtig den Geschäftsführer-Posten eines Sortiments, Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, und würde besonders gern Stellung in der Rheinprovinz, Elsaß, oder Schweiz annehmen. Antritt nach Uebereinkommen, jedoch nicht vor 2 Monaten. Offerten sub P. K. # 3. befördert Herr Rud. Giegler in Leipzig.

[20243.] Ein junger Mann, welcher das Gymnasium bis Oberprima absolvirte, vom Militärdienst frei ist, sucht, da er am 1. Juli a. e. seine dreijährige Lehrzeit in der Königl. Hofbuchhandlung von H. Burdach in Dresden

bestanden, unter bescheidenen Ansprüchen eine zweite Gehilfenstelle. Gef. Offerten bittet man sub P. W. an die Königl. Hofbuchhandlung von H. Burdach in Dresden richten zu wollen.

[20244.] Ein j. Mensch, welcher bereits 2 Jahre in einer Verlagsh. als Lehrlg. thätig war, sucht, um sich weiter auszubilden, in einem hiesigen Sortimentgeschäft, am liebsten in einer Musifalienhandlung seine Lehrzeit zu beenden.

Offerten wolle man gefälligst unter Chiffre N. N. # 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[20245.] Ein junger Mann in den 20er Jahren, aus sehr guter Familie, mit vollständiger Gymnasialbildung, ziemlich fertig französisch und englisch sprechend, wünscht als Lebensberuf die Buchhändler-Carriere zu ergreifen, wozu ihn Neigung und Kenntnisse treiben. Er sucht baldmöglichst eine Lehrlingsstelle in Süddeutschland, oder Deutsch-Oesterreich.

Gef. Offerten sind zu richten an die **H. Laupp'sche Buchhdlg. in Tübingen.**

**Besetzte Stellen.**

[20246.] Den zahlreichen Bewerbern um die in meinem Geschäft offenen Stellen, unter freundlichem Dank für ihre Offerten, zur Nachricht, daß dieselben bereits wieder besetzt sind.  
Berlin. **R. Gaertner.**

[20247.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Für gütige Offerten besten Dank.  
Berlin, den 31. Mai 1876.

**Ernst Wasmuth,**  
Architektur-Buchhdlg.

**Bermischte Anzeigen.**

[20248.] Erbtheilung halber sollen die bei Ch. E. Kollmann hier erschienenen 15 Romane — Borräthe mit Verlagsrecht — von Ph. Galen, als:

- Der Insektkönig.
- Der Irre von St. James.
- Fris Stilling.
- Andreas Burns.
- Baron Brandau.
- Erbe v. Betty's Ruh.
- Emery Glandon.

- Die Insulaner.
- Walther Lund.
- Der grüne Pelz.
- Nach 20 Jahren.
- Der Sohn d. Gärtners.
- Der Strandvogt von Jasmund.
- Die Tochter des Diplomaten.
- Der Leuchtturm.

sofort verkauft werden und gibt nähere Auskunft

Leipzig, Auenstraße 40, den 23. Mai 1876.  
**Th. Kollmann.**

[20249.] Alle **Buchhändlerischen Hilfsmittel:**

Continuations-, Versendungs-, Sortiment-, Städte-, Einnahme-Listen, Avisofacturen f. Sort od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen **Oskar Leiner in Leipzig.**

**Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen**

[20250.] empfehlen sich

„Die Volkszeitung“  
— Organ f. Jederm. a. d. Volke —  
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

„Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppis. —

Gesamt-Auflage 50,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 % mit 12½ %, für das Sonntagsblatt 50 % mit 10 % Rabatt bei Baarzahlung. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, gewähre ich diesen Rabatt auch in Rechnung. — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamerstraße 20.

**Franz Dunder.**

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

**— Für Verlagshandlungen technologischer Werke. —**

[20251.]

Inserate für das in diesen Tagen erscheinende zweite Heft der Verhandlungen zur Beförderung des Gewerbeleisses. 1876. Redaction: F. Reuleaux, Director der Königl. Gewerbe-Akademie zu Berlin

werden mit umgehender Post erbeten, um noch zur Aufnahme zu gelangen. Die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum à 40 %

**Nicolaische Verlags-Buchhandlung**  
in Berlin.

[20252.] Zur wirksamen Ankündigung **militärischer Werke**

eignet sich das besonders in der oesterreichischen Armee sehr stark verbreitete

**Organ der militairwissenschaftlichen Vereine,** herausgegeben vom Ausschusse des militairwissenschaftlichen Vereines in Wien.

Inserate, welche mit 30 % netto für die einmal gespaltene Petitzeile berechnet werden, vermittelt die Verlagshandlung **R. v. Waldheim** in Wien.

[20253.] Die **J. G. Wölfl'sche** Buchhdlg. in Freising ersucht um Zusendung, event. Mittheilung von Tabellen der allgemeinen Geschichte in übersichtlich kurzer chronolog. Darstellung nach Jahrhunderten zusammengefaßt.